

Alte und Junge Riesen: Ein Integrationsprojekt der besonderen Art im Landkreis Kaiserslautern

Schülerbild von der Friedhofslinde
(JR 404)
aus der Hans-Zulliger-Schule
Enkenbach-Alsenborn



Alte Baumriesen sind imposante Erscheinungen und stumme Zeugen einer mitunter über 400 Jahre währenden Historie. Sie begegnen uns in ihrer würdevollen Gestalt als authentische „Baumpersönlichkeiten“ und verkörpern sowohl wertvolles biologisches als auch ein kulturelles Gut, das auf viele vergangene Generationen zurückweist.

Es ist mir eine Freude, dass unsere beiden Förderschulen, die Hans-Zulliger-Schule in Enkenbach-Alsenborn und die Jakob-Weber-Schule in Landstuhl die Beschäftigung mit den Alten (Baum-) Riesen aufgegriffen haben, um individuell in mehreren Lernbereichen das Bewusstsein von Kindern und Jugendlichen für das Thema Natur und Naturschutz zu schärfen, wobei sie ihre Eindrücke in Dokumentationen und Bildern festhalten. Ausgestellt werden die eindrucksvollen Ergebnisse dann in den jeweiligen Rathäusern.

Bei diesem Projekt sollen die Alten Riesen auch als „Patent“ fungieren, um allen Kindern und Jugendlichen, ob mit oder ohne Migrationshintergrund, den hohen Stellenwert des Naturschutzes in unserer Gesellschaft nahezubringen und auf die Bedeutung einer intakten Natur für unser Klima und unsere Gesundheit hinzuweisen.

Im Gegenzug übernehmen die Schülerinnen und Schüler die Baumpatenschaft für die beiden Jungen Riesen, die als Nachkömmlinge in die Nähe der Großen Riesen gepflanzt werden, von dem sie jeweils abstammen.

In diesem Sinne verantwortet die Hans-Zulliger-Schule die Patenschaft für den Nachkömmling der alten Friedhofslinde in Enkenbach und die Jakob-Weber-Schule kümmert sich um den Nachkömmling der Kapellenlinde in Landstuhl. Unterstützt wird dieses Integrationsprojekt vom Förderverein der Kreisvolkshochschule.

*Gudrun Heß-Schmidt
Kreisbeigeordnete*



Schülerbild von der Kapellenlinde (JR 417)
aus der Jakob-Weber-Schule Landstuhl



Enkenbach-Alsenborn,
Friedhofslinde,
Winter-Linde
JR404



Bruchmühlbach-
Miesau,
Friedenslinde,
Winterlinde
JR401



Landstuhl,
Kapellenlinde,
Sommerlinde
JR 417



Impressum:
Bildnachweise:
Patrick Lemmen
Horst Jürgen Scheib
Bearbeitung:
Andreas Dein
Internet:
www.kaiserslautern-kreis.de
Kontakt:
Kreisverwaltung Kaiserslautern
Untere Naturschutzbehörde
Andreas Dein
Tel. 0631-7105439



Stiftung Natur und Umwelt
Rheinland-Pfalz



Junge Riesen

im Landkreis Kaiserslautern



Alter Riese „Lindentallee mit alter Eiche“ - Rottenbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Junge Riesen“ ist der Name eines neuen Projektes der Kreisverwaltung Kaiserslautern, das in Kooperation mit der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Trippstadt und der Baumschule Ritthaler durchgeführt wird.

Ziel des Projektes ist, Nachkommen von besonders schutzwürdigen, charaktervollen oder seltenen Bäumen, also „Alten Riesen“, zu erzeugen und auszupflanzen.



Im Jahr 2014 wurde aus der Liste der geschützten Bäume des Landkreises die Alten Riesen ausgewählt, durch die Forschungsanstalt beerntet und über Samen- oder Stecklingsvermehrung Nachkommen herangezogen. Rund 210 Jungpflanzen, die von 24 „Alten Riesen“ aus 15 Ortsgemeinden stammen, wurden und werden in der Baumschule Ritthaler aufgeschult.

Im Frühjahr 2019 sind die ersten, ca. 30 Jungpflanzen vermarktungsfähig. Der Startschuss für die Auspflanzung der Jungen Riesen wird mit einer ersten Pflanzaktion am 6. April 2019 gemacht. Ab diesem Zeitpunkt ist der freie Verkauf der Pflanzware eröffnet.

Sofern Sie Interesse an einer Pflanzung eines Jungen Riesen haben, wenden Sie sich bitte an die Baumschule Ritthaler. Sie kann Sie über den aktuellen Bestand und die sinnvolle Verwendung der künftigen Großbäume informieren.

Ralf Leßmeister

Ralf Leßmeister
Ihr Landrat

Beerntung des Naturdenkmals „Hindenburgkiefer“: Per Schleuder wird ein Gewicht über einen zapfentragenden Ast geschossen. Nachdem das Gewicht auf dem Boden angelangt ist, wird eine Zugsäge in die Krone gezogen und dieser Ast abgeschnitten.



Siehe auch:

<https://snu.rlp.de/de/projekte/junge-riesen/landkreise/kaiserslautern/>



Bilder: Zweimal Mammutbäume, rechts der Alte Riese „Mammutbäume“, links die davon gewonnenen Junge Riesen als Keimlinge

Viele der Alten Riesen sind deutlich über 100 Jahre, Einzel-Exemplare sogar über 300 Jahre alt, z.B. die auf der Titelseite abgebildete Stieleiche. Sie haben mehrere Kriege, Brennholz-Knappheiten, Wetter- und alle sonstigen Unbilden überstanden und letztlich auch ihre besondere Qualitäten beim „Survival of the Fittest“ bewiesen. Häufig ist es aber auch einfach nur Glück, dass sich aus dem kleinen Sämling ein mehrhundertjähriger Riese entwickeln kann.



Die Karte gibt einen Überblick über die Standorte der 24 Alten Riesen (grüne Baumsymbole), von denen im Rahmen des Projektes Pflanzmaterial gewonnen wurde.

Weitere Informationen zum Projekt und die Karte finden Sie im Internet unter: www.riesen-kl.de

Beim Klick auf ein Baumsymbol in der Karte öffnet sich jeweils eine Seite mit einer detaillierten Beschreibung des Alten Riesen.



Junge Riesen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick von welchen Alten Riesen Nachkommen zur Verfügung stehen. Für Anfragen bei der Baumschule Ritthaler bitte die JR-Nummer verwenden.

Ort	Name des Alten Riesens	Art	Nr.
Bruchmühlbach-Miesau	Friedenslinde	Winter-Linde	JR401
Enkenbach-Alsenborn	Friedenseiche	Stieleiche	JR403
Enkenbach-Alsenborn	Friedhofslinde	Winter-Linde	JR404
Eulenbis	Rotbuche im Finstertal	Rotbuche	JR424
Eulenbis	Walnuss im Talhang	Walnuss	JR426
Fischbach	Hindenburglinde	Winter-Linde	JR405
Gebhardsbrunn	Baumbestand am Friedhof	Roskastanie	JR429
Hauptstuhl	Blutbuchengruppe am Kriegerdenkmal	Rotbuche	JR431
Landstuhl	Kapellenlinden	Sommer-Linde	JR417
Landstuhl	Mammutbäume	Mammutbaum	JR418
Mehlingen	Huteeichen im NSG Mehlinger Heide	Traubeneiche	JR434
Neuhemsbach	Wurzelbuche	Rotbuche	JR435
Otterberg	Kestebäumchen	Roskastanie	JR421
Rodenbach	Dorflinde in Rodenbach	Sommer-Linde	JR427
Rodenbach	Lindenallee mit alter Eiche	Linde	JR428
Steinwenden	Drei Linden	Winter-Linde	JR423
Stelzenberg	Bergahorn am Lindenbrunnen	Bergahorn	JR409
Trippstadt	Eiche am Antonihof	Stieleiche	JR410
Trippstadt	Hindenburg-Kiefer	Kiefer	JR413
Trippstadt	Kastanienbaum	Esskastanie	JR414
Trippstadt	Eiben am Antonihof	Eibe	JR436
Waldleiningen	Dorflinde	Winter-Linde	JR406
Waldleiningen	Eiche im Hellerwald	Stieleiche	JR407
Waldleiningen	Schlossbergeiche	Stieleiche	JR408

